

Arno Adler

Im Alter von 15 Jahren begann der sympathische Schlagersänger der Alpen eine Lehre als Kunstschmied, die er mit dem Gesellenbrief abschloss. Neben seinem Job widmete er sich stark seiner zweiten Leidenschaft, der Jagd. Mit 20 Jahren legte er auch die entsprechende Jägerprüfung ab – und war damit der jüngste Jäger im Revier Klausen. Irgendwie war dieses Hobby auch logisch, war das „Jagen“ seit jeher Tradition in der Familie.

Seine Leidenschaft zur Musik entdeckte der Südtiroler schon in jungen Jahren, erlernte mit 12 sein erstes Instrument, mit 15 Jahren Keyboard und (Bass-Gitarre) hinzu. Die Stimme hat Arno Adler von seinem Vater geerbt, der ebenfalls ein guter Sänger ist. Seine ersten Bänderfahrten sammelte er schließlich Anfang 2000.

Sein Traum, eine eigene Single-CD und eigens für ihn geschriebene Titel aufzunehmen, erfüllte sich im Sommer 2007. Er nahm an verschiedenen Wettbewerben teil und veröffentlichte Anfang Juli 2008 sein Debutalbum „*Herzen im Sturm*“, das Kompositionen von bekannten Autoren wie Hubert Leimegger, Peter & Gaby Wessely, Josef Trojer oder Dr. Günther Crepaz vereint.

Die große Chance und der Wunsch, am „*Grand Prix der Volksmusik*“ teilzunehmen, erfüllte sich im März 2010. Die Autoren Hanneliese Kreissl-Wurth (Text) und Andy Prinz/Johannes Gruber (Musik) reichten den Titel „*So hat des mei' Vater g'macht*“ für die Südtirol-Vorauscheidung ein und fanden in Arno Adler einen Menschen, der Familiensinn und die alten Werte der Gesellschaft nicht nur schätzt, er lebt sie auch – und das zeigt sich ausdrucksstark in seinem neuesten Lied. Das Südtirol-Finale findet am 21.05.2010 in Algund statt.